



ORIENTIERUNGSSCHILD CORTEX

CORTEX kommt direkt zur Sache. Dieses Schild überbringt seine Botschaft ohne Schnörkel oder Ausflüchte. Aus quadratischen Rohren aus Cortenstahl zusammengesetzt, fñgt es sich dauerhaft in industrielle Räume ein. Die natñrliche Patina des Cortenstahls, die wie die Rinde eines Baumes wirkt, ermñglicht aber auch eine Integration in pflanzliche Umgebungen.

Format: A0 | 1200 X 1600 mm

Hñhe: 140 cm

Material: Cortenstahl

Tafel: Folierung

Befestigung: Betonfundamentierung mit Fussplatte

Optional: Layout und Montage

Andere Schildtypen der gleichen Produktlinie:

Pultschild, Lesetisch, Totem, Sternwegweiser

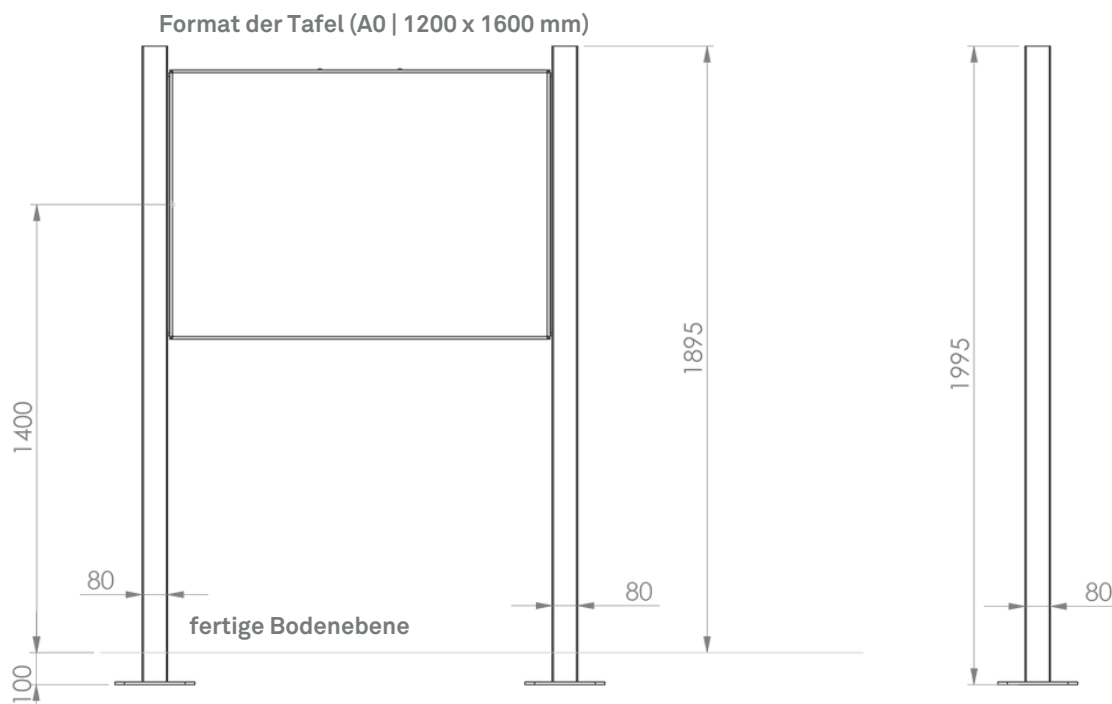
Verfügbare Farben:



Cortenstahl



Maße (in mm):





Unsere Materialien



CORTENSTAHL

Für besonders pflegeleichte Gestelle

Cortenstahl hat eine einzigartige orangefarbene Färbung, die sich im Laufe der Zeit verändert und auffallende Kontraste bietet. Er ist für den Einsatz im Freien besonders geeignet und fügt sich in alle Umgebungen ein.

Cortenstahl wird auch als patinierter Stahl bezeichnet und kann nicht gestrichen werden. Er erscheint zunächst als normaler Stahl. Da er aber aus verschiedenen Legierungen wie Kupfer, Chrom und Nickel besteht, entwickelt er mit der Zeit eine schützende Patina. Diese oberflächliche Oxidationsschicht wird die Widerstandsfähigkeit gegen atmosphärische Korrosion erhöhen und wie ein Schutzfilm wirken. Sie braucht etwa sechs Monate, um sich zu bilden, je nach der mehr oder weniger feuchten oder salzhaltigen Umgebung, in der das Schild aufgestellt wird.

Cortenstahl eignet sich für viele Zwecke und Zuschnitte, kann aber nicht bedruckt werden. Die Oxidationsschicht macht auch das Anbringen von Klebstoffen unmöglich.

Cortenstahl ist wartungsfrei. Er wird nicht verwittern. Bei Kratzern wird der Rost den Einschlag bald überdecken.

Die Oxidation von Cortenstahl vollzieht sich auf natürliche Weise innerhalb von sechs Monaten und stabilisiert sich dann. Mit einem Rostbeschleuniger kann dieser Prozess stark verkürzt werden. Cortenstahl kann zur Gestaltung von Möbeln verwendet und geschnitten werden.



Langlebigkeit



einfache Pflege



Widerstandsfähigkeit
und Robustheit



Gute Integration in
die Landschaft

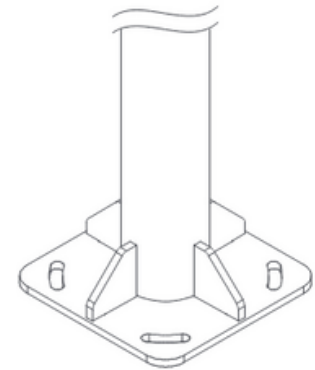




BODENANKERPLATTE

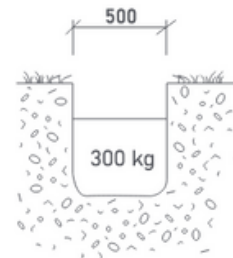
Standardbefestigung

Die Bodenbefestigung mit einer Ankerplatte ist eine robuste und reversible Lösung.

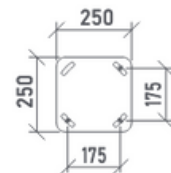


BEFESTIGUNGSSCHRITTE:

1 - Betonfundament herstellen: Erstellen Sie mithilfe geeigneter Werkzeuge eine Baugrube, in der ein 125 dM² großes Betonmassiv (ca. 300 kg) 150 mm unter der Oberfläche des fertigen Bodens versenkt werden kann. Dafür wird ein 500 mm x 500 mm großes Loch ausgehoben, das etwa 650 mm tief ist.



2 - Beton durchbohren: Verwenden Sie die Kunststoffschablone, um vier Bohrungen in das Betonfundament zu bohren, wobei Sie einen Abstand von 175 mm einhalten müssen. Bohren Sie mit einem Ø15 mm Betonbohrer 300 mm tief. Blasen Sie den Staub weg.



3 - Befestigen der Gewindestangen: Versiegeln Sie 4 Gewindestangen M12 x 250 mm aus rostfreiem Stahl mit chemischem Mörtel. Befestigen Sie die Fussplatte auf 4 Kontermuttern zur Niveauregulierung und verriegeln Sie mit 4 Spannmuttern.





UNSERE PFLEGEHINWEISE

So bleiben Ihre Schilder lange erhalten



Reinigung des emaillierten Lavasteins

Tafeln aus emaillierter Lava sind einfach zu pflegen. Gewöhnliche Verschmutzungen und Flecken können mit Wasser gereinigt werden.

Die Verwendung eines Hochdruckreinigers ist erlaubt. Er ermöglicht die Entfernung von Verschmutzungen, die in das Krakelee eingedrungen sind. Sparen Sie dabei aber unbedingt die Fugen aus. Diese werden in unseren Werkstätten hergestellt und sollen viele Jahre halten. Sie sind jedoch nicht so widerstandsfähig wie emaillierte Lava, die ihren Glanz mehrere Jahrzehnte lang bewahrt. Die Fugen können mit Polyurethankleber (Typ Sika) nachgearbeitet werden.

Graffiti: Reinigung mit einem gewöhnlichen Anti-Tag-Produkt, gefolgt von einer Spülung mit klarem Wasser.



Die Reinigung von Pulverbeschichtung und ClearSign® Tafeln

Verwenden Sie eine Seifenwasserlösung und mehrere Mikrofasertücher, um Kratzer zu vermeiden. Gehen Sie wie folgt vor:

Befeuchten Sie die Oberfläche mit lauwarmen Wasser und wischen Sie anschließend das überschüssige Wasser mit einem Mikrofasertuch ab. Befeuchten Sie dann ein zweites Mikrofasertuch mit einer Seifenwasserlösung und reinigen Sie damit die Oberfläche. Trocknen Sie die Oberfläche mit einem trockenen Tuch, um Wasserflecken zu vermeiden.

Die Reinigung von Cortenstahl

Bei Cortenstahl ist keine laufende Pflege erforderlich, da er seine Schutzschicht durch äußere Einflüsse selbst aufbaut.

Graffiti können Sie mit einem Hochdruckreiniger entfernen.

Um Kratzer oder Flecken auf Ihrem Schild aus oxidiertem Cortenstahl zu reparieren, müssen Sie die Oberfläche nur leicht mit Sandpapier abschleifen und anschließend befeuchten, bis sie wieder ihre natürliche Oxidationspatina annimmt.





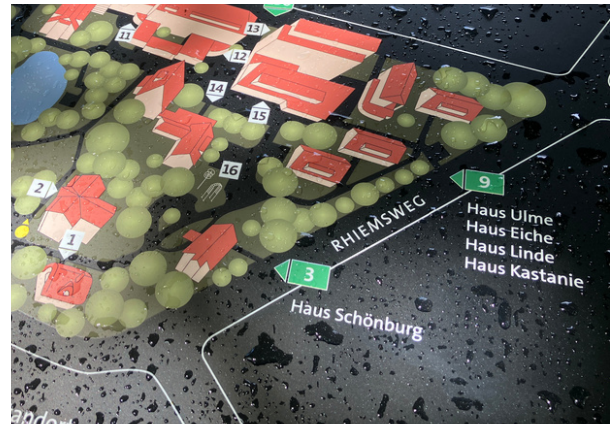
UNSERE PFLEGEHINWEISE

So bleiben Ihre Schilder lange erhalten



Reinigung von Klebefolien und gedruckten Flächen

Reinigen Sie bedruckte oder folierte Oberflächen nur mit klarem Wasser und weichem Tuch.



Reinigung der Robinienholz-Elemente

Aufgrund seiner guten Haltbarkeit benötigt Robinienholz nicht zwingend eine Behandlung mit Holzschutz- bzw. Holzpflegeölen.

Verunreinigungen können mit einem feuchten Tuch oder einem milden Reinigungsmittel entfernt werden. Mit klarem Wasser anschließend abspülen.

Bitte beachten Sie, dass bestimmte Reiniger ungeeignet sind und Ihre Schilder permanent beschädigen können. Folgende Reiniger sind prinzipiell **NICHT GEEIGNET**:

Chemische Reiniger: scharfe Haushaltsreiniger (z. B. Meister Proper), scharfe Kunstharz- oder Nitroverdünnungen, Lösemittel (Alkohol, Benzin, Aceton, alkalihaltige Produkte wie Ammoniak), sandhaltige Scheuermittel oder Scheuerpulver (wie z. B. Viss), aggressive Reiniger, Laugen, Bleichmittel, Abflussreiniger, Stahlreiniger, Backofenreiniger.

Mechanische Reiniger: spitze Gegenstände (z. B. Spachtel), Stahlwolle, grobes Schmirgelpapier, Scheuerschwamm, Topfreiniger.

All diese Reiniger verursachen Kratzer auf der Oberfläche, lassen die Farben verblassen oder matt werden. Benutzen Sie auch keine Papiertücher zum Wischen oder Abtrocknen. Ebenso kann ein Hochdruckreiniger unter Umständen Schäden an Ihrer Beschilderung verursachen. Stattdessen bedarf jedes Material besonderer Pflege, die wir Ihnen im Folgenden darstellen:

Pflegeintervalle

Empfohlen alle 6 Monate, 1 x im Frühjahr und im Herbst. Mindestens aber alle 12 Monate im Frühjahr.

Haben Sie Fragen? Dann kontaktieren Sie uns!

Empreinte Beschilderung UG
Danziger Str. 162
10407 Berlin
Tel: +49 157 54 217 212
Mail : buero@empreinte-sign.com/de